

# 104. TÄTIGKEITSBERICHT der FREIW. FEUERWEHR KÜB

## EUER WOHLGEBOREN !

*Wir gestatten uns hiermit, den Tätigkeitsbericht des Jahres 1999 höflichst zu unterbreiten.*

*Unseren verehrten Gönnern, Spendern, Freunden, Kameraden sowie deren Familien danken wir herzlichst für Ihr bisher erwiesenes Wohlwollen und wünschen allen ein*

*GESUNDES, ERFOLGREICHES sowie FRIEDLICHES NEUES JAHR*

*Für das Kommando der  
Freiwilligen Feuerwehr KÜB*

*Stefan BRANDSTÄTTER, e.h.  
Kommandant*

*Verehrte Freunde und Gönner der*

## *Freiw. Feuerwehr KÜB*

Zu Beginn des Jahres 2000 wollen wir nochmals die Höhepunkte des vergangenen Feuerwehrjahres Revue passieren lassen.

Die Freiwillige Feuerwehr Küb zählt mit 44 Aktiven, 15 Jugendfeuerwehrmännern und 7 Mann der Reserve zu einer der stärksten Wehren im Bezirk.

Im abgelaufenen Jahr tätigten wir 7 Brandeinsätze und 28 technische Einsätze. Bei allen Einsätzen besteht ein wesentliches Unfallrisiko, jedoch kamen alle Kameraden unfallfrei nach Hause.

Der größte Brandeinsatz der Freiw. Feuerwehr Küb war am 25. Mai 1999 bei dem Anwesen der ehemaligen Fam. Vetsera. Der Brand konnte von 31 Feuerwehrmännern mit 5 Fahrzeugen rasch unter Kontrolle gebracht werden. Lediglich zwei ebenerdig legene Räume wurden vom Feuer in Mitleidenschaft gezogen. Sofort nach Beendigung der Löscharbeiten begann die Gendarmerie nach der Ursache des Brandes zu suchen. Dabei konnte festgestellt werden, dass eine fremde Zündquelle für den Brand verantwortlich war. Tage darauf ermittelten Bezirksbrandermittler und Beamte der Kriminalabteilung-Brandgruppe, ob das Feuer fahrlässig oder vorsätzlich gelegt wurde. Der Großteil des Verdachtes richtete sich leider gegen die Mannschaft der FF Küb. Nach wochenlangen Ermittlungen konnte jedoch bewiesen werden, dass kein Mitglied der Freiw. Feuerwehr Küb etwas mit diesem Brand zu tun hatte.

Ein weiterer negativer Höhepunkt war jener, als die Bevölkerung des Pittentales im Monat August von einer Umweltkatastrophe, dem Hochwasser, heimgesucht wurde. Auch hier stand die FF Küb mehrere Tage lang im Einsatz und versuchte alles nur menschenmögliche, um der Bevölkerung zu helfen.

Um zu tatsächlichen Einsätzen, wie zum Beispiel Autounfällen oder Bränden, ausrücken zu können, müssen die Kameraden an Kursen, Lehrgängen und Schulungen bei bezirksweiten Veranstaltungen oder in der Landesfeuerwehrschule in Tulln teilnehmen.

Die größte Herausforderung in Bezug auf Ausbildung war das Erreichen des technischen Hilfeleistungsabzeichens. Als erste Gruppe einer Feuerwehr im Bezirk Neunkirchen konnten 15 Kameraden am 30. Oktober 1999 diese Prüfung erfolgreich absolvieren. Der erste Teil besteht aus einem simulierten Verkehrsunfall, wo rasches, effizientes, aber vor allem sicheres Arbeiten gefragt ist. Der zweite Teil umfasst einen Fragenkatalog von ca. 100 Geräten, deren Standort im Fahrzeug genau bestimmt werden muß. Folgende aktive Kameraden tragen nun mit Stolz dieses Abzeichen: Berger Thomas, Brandstätter Stefan, Bous Jochen, Burgert Michael, Haider Wolfgang, Hinterleitner Johann, Kobermann Roland, Kuselbauer Thomas, Prangl Gerald, Prangl Werner, Prangl Wolfgang, Rella Martin, Sotny Walter, Wallner Thomas und Wieser Martin.

Das diesjährige Ziel der aktiven Wettkampfgruppe war, sich erstmals in die Liste der besten hundert Gruppen einzutragen. Das harte, wöchentliche Training, beginnend im Februar, hat Früchte getragen und das Resultat war der ausgezeichnete 52. Rang bei den Landesbewerben in Langenlois.

Das Thermenschnas und unser traditionelles Küber-Aufest, das erstmals in der neuen Halle der SG Schmidsdorf-Küb stattfand, waren ein großer Erfolg und fanden großen Anklang bei

der Bevölkerung. Uns ist es hier ein besonders großes Anliegen, der gesamten Bevölkerung für Ihre immerwährende Unterstützung zu danken.

Weiters möchte sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Küb bei allen, besonders aber bei der Wirtschaft, die uns immer sehr viele Sachpreise zur Verfügung stellt, sowie bei der Marktgemeinde Payerbach, als auch bei den Nachbarfeuerwehren Payerbach und Schlöglmühl und beim Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Abschließend möchten wir Ihnen im Jahr 2000 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen.

## GUT - WEHR

.....  
*OBI Stefan BRANDSTÄTTER, Kdt.*

.....  
*BI Gerald PRANGL, Kdt.-Stv.*

.....  
*V Jochen BOUS, LDV*

## ZUM VORMERKEN

Freitag, 21. Juli -

Sonntag, 23. Juli

### **24. KÜBER-AUFEST**

Programm:

Freitag: **life brothers -**

Der Name bürgt für Qualität

Samstag: Die Pioniere der volkstümlichen Musik

**Die fidelen Mölltaler**

Sonntag: Volkstümliche Oldieshitparade

**Leo Walch** präsentiert:

**Orig. Ligister Trio & Die Kasermandln**

*Wir würden uns freuen, SIE bei unserer Veranstaltung  
begrüßen zu können !*

**WEHRTÄTIGKEIT 1999**

**Im abgelaufenen Jahr (01.12.1998 - 30.11.1999) wurden unsere Kameraden zu 450 Diensten mit 2587 Mann und 9.333 Stunden gerufen.**

Die Gliederung im Detail:

7	Brandeinsätze	68 Mann	112 Std.
4	Brandsicherheitswachen	41 Mann	58 Std.
28	Technische Einsätze - örtlich und überörtlich	213 Mann	480 Std.
12	Übungen	154 Mann	438 Std.
32	Bewerbsübungen	233 Mann	1.067 Std.
23	Schulungen	203 Mann	449 Std.
20	Versammlungen	251 Mann	476 Std.
29	Wartungen (Geräte & Fahrzeuge)	48 Mann	131 Std.
6	Kirchliche Anlässe	51 Mann	151 Std.
61	Proberufe (Funk & Personenrufempf.)	67 Mann	18 Std.
29	Wartungen (Haus & Garten)	76 Mann	261 Std.
68	Jugendarbeiten	819 Mann	4.295 Std.
65	Verwaltungsarbeiten	94 Mann	210 Std.
5	Lehrgänge	9 Mann	495 Std.
61	Sonstige Dienste	260 Mann	692 Std.
=====			
<b><i>450 Dienste</i></b>		<b><i>2587 Mann</i></b>	<b><i>9.333 Std.</i></b>

**GEBARUNGSNACHWEIS 1999**

Kassaführung von 1.12.1998 - 30.11.1999

**EINGANG:**

Bestand aus 1998	S	170.759,14
Erlöse Festlichkeiten	S	233.995,32
Neujahrssammlung 1999	S	108.964,00
Subvention der Gemeinde	S	74.000,00
Kostenersätze bei Brandeinsätzen	S	63.850,00
Kostenersätze bei tech. Einsätzen	S	24.530,00
Spenden bei Einsätzen und div. Spenden	S	16.111,00
Subvention der Feuerwehrjugend	S	15.346,00
Umbuchung Küchenkassa	S	10.000,00
Zinserträge	S	4.816,27
Erlöse aus Versicherungen	S	4.158,00
Sonstige Einnahmen	S	2.211,00
		=====
	S	<b><u>728.740,73</u></b>

**AUSGANG:**

Kreditrate	S	223.034,00
Bekleidung	S	47.825,59
Hauserhaltung	S	36.593,16
Investitionen in die Feuerwehrjugend	S	29.258,57
Anschaffungen & Reparaturen - Kfz	S	25.985,90
Porto, Bürobedarf und Telefon	S	20.002,72
Anschaffungen & Wartungen d. Geräte, usw.	S	18.971,90
Treibstoff	S	18.289,20
Leistungsbewerbe, Lehrgänge und KM-Geld	S	16.131,20
Ehrungen, Geschenke, Festlichkeiten	S	11.684,99
Längerfristige Investitionen in die ESV-Halle	S	9.942,37
AKM-Gebühren	S	9.714,00
Schlüsselanlage FF-Haus	S	7.791,10
Verbandsbeiträge AFK, LFK	S	6.150,00
Wartungen-Funk	S	6.039,00
Ausbildungsunterlagen, -material	S	4.876,00
Bankspesen, KEST, Behördenausgaben	S	4.143,69
Kostenersätze aus TE an andere Wehren	S	3.900,00
EDV-Kosten (Programmwartung)	S	2.815,20
Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Fotos)	S	1.718,20
		=====
	S	<b><u>504.866,79</u></b>

**Einnahmen: S 728.740,73**

**-Ausgaben: S 504.866,79**

=====

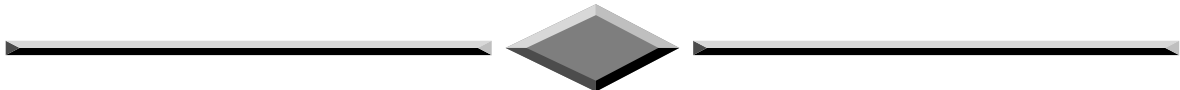
**Stand per 30.11.99 223.873,94**

Die Marktgemeinde Payerbach leistete zusätzlich die Betriebskosten für das Feuerwehrhaus, sowie die Versicherungsprämien für Mannschaft und Fahrzeuge, wofür wir wie jedes Jahr herzlich danken.

Die Kassa wurde am 30.04.99, 27.08.99 und 30.11.99 von *HLM Karl WIESER und OLM Wolfgang PRANGL* überprüft und für in Ordnung befunden.

.....  
*V Jochen BOUS*  
*Leiter des Verwaltungsdienstes*

.....  
*VM Thomas WALLNER*  
*Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes*



Folgende Kameraden besuchten im Jahr 1999 Lehrgänge der Landesfeuerwehrschule:

**Grundlehrgang - 3 Tage - Gloggnitz**

*FM Johannes KÜBERL und FM Thomas KUSELBAUER*

**Atenschutzlehrgang - 2 Tage - Gloggnitz**

*FM Martin RELLA und FM Martin WALLNER*

**Funklehrgang - 3 Tage - Gloggnitz**

*FM Johannes KÜBERL und FM Thomas KUSELBAUER*

**Feuerwehrkommandantenlehrgang - 5 Tage - Tulln**

*BI Gerald PRANGL und V Jochen BOUS*

**Feuerwehrjugendführerlehrgang - 4 Tage - Tulln**

*FM Roland KOBERMANN*

**DANKE den Kameraden für die Bereitschaft, ihr Wissen zu vertiefen!**

**FEUERWEHRJUGEND**

„In punkto Feuerwehrjugend kann sich die Freiwillige Feuerwehr Küb nicht beklagen!“, so konnte man zahlreiche Meinungen von anderen Wehren, Feuerwehrgesinnten und der

Bevölkerung von Küb einfangen. Ja, das können wir als Jugendführer dieser Wehr ebenfalls bestätigen. Sicherlich ist es manchmal nicht leicht, die „ganze Herde“ zusammenzuhalten, und auch diverse Zankereien untereinander bleiben nicht aus. Aber was sind all diese „Problemchen“, wenn man dieser Truppe beim Trainieren aber vor allem beim Wettkampf zusieht. Da stehen 9 Burschen zwischen 12 und 15 Jahren in Startposition, warten sehnsüchtigst auf den Startpfeiff, um dann einfach alles, wirklich alles in den nächsten 50 - 60 Sekunden zu geben. Angespannte Gesichter, vergleichbar wie bei Spitzensportlern, sind zu erkennen und alles andere wie Freundinnen, Computerspiele oder andere Freizeitaktivitäten sind uninteressant.

Wir haben sicher nicht die bravste Jugendgruppe, aber wir haben eine Feuerwehrjugend, die ganz genau weiß, worauf es ankommt, und deshalb sind wir so stolz auf sie.

### **Anbei dürfen wir Ihnen im Zeitraffer unsere Aktivitäten des Jahres 1999 erläutern:**

👍 Am 27. Februar 1999 fand bereits zum 3. Mal der Hallenfußballbewerb der FJ Küb in der Ghegahalle in Payerbach statt. Aus den teilnehmenden Gruppen von Gloggnitz, Reichenau, Enzenreith, Otterthal, Wimpassing, Grafenbach und Küb ging die Jugendgruppe der FF Reichenau als Sieger hervor. Die Feuerwehrjugend Küb erreichte den 4. Platz. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Marktgemeinde Payerbach für die zur Verfügungstellung der Halle recht herzlich bedanken.

👍 Am 21. März 1999 fand der alljährliche Wissenstest im Kulturzentrum in Wimpassing statt. Abzeichen in den Bewerben um das Wissenstestspiel in Bronze und Silber, sowie beim Wissenstest in Bronze, Silber, Gold, Doppelgold und Dreifachgold wurden durch emsiges Lernen tadellos erreicht.

👍 Wettkämpfe: Nachdem die Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe erst wieder im Jahr 2000 stattfinden, galt es für die FJ Küb im Jahr 1999, die Erfolge des Vorjahres im Gedanken mitzunehmen und eine gute Figur abzugeben, um nicht als „Eintagsfliege“ abgestempelt zu werden. Dies gelang uns durchaus:

Bei den Bezirksleistungsbewerben des Bezirkes NEUNKIRCHEN in Urschendorf - 20. Juni 1999 - belegten wir den 3. Platz in Bronze mit 1.027,40 Punkten und den 6. Platz in Silber mit 977,40 Punkten. Ein relativ ernüchterndes Ergebnis angesichts der vielen Trainingseinheiten, die wir in den letzten Monaten absolviert hatten. Eine weitaus bessere Leistung gelang uns bei den Bezirksleistungsbewerben des Bezirkes WEIZ - 27. Juni 1999 in Gersdorf. 1. Platz in Bronze mit 1.045,30 Punkten und ebenfalls 1. Platz in Silber mit 1.013,30 Punkten. Frohen Mutes stellten wir uns den Landesbewerben des Landes VORARLBERG in Frastanz - 2. - 4. Juli 1999 - und wieder gelang uns ein 1. Platz mit 1.045,80 Punkten. Mit diesen Ergebnissen konnten wir uns einiges für den Landesbewerb des Landes NIEDERÖSTERREICH in Vösendorf - 9. - 12. Juli 1999 - ausrechnen, denn dieser ist der größte Bewerb Österreichs, bei dem ca. 260 Gruppen. Im Anschluß an die guten Ergebnisse aus den letzten Wochen erreichten wir den 5. Platz in Bronze mit 1.046,10 Punkten. und den 8. Platz in Silber mit 1.022,60 Punkten, und somit des 3. Gesamtplatz von Niederösterreich. Einzig bitterer Nachgeschmack war der vorzeitige Lagerabbruch durch die anhaltenden Regenfälle.

👍 Nach einer verdienten Pause wurden wir am 25. September 1999 zu einem Fußballbewerb der FJ Wimpassing eingeladen. Durch großen Einsatz konnten wir auch hier eine „gute Figur“ abgeben und unser angestrebtes Ziel erreichen. Die FJ Ternitz-St. Johann feierte ihr 10jähriges Bestandsjubiläum und veranstaltete einen Hallenfußballbewerb mit

Jugendgruppen aus dem ganzen Bezirk. Bei diesem Bewerb lief es leider nicht so gut und in der Ergebnisliste konnten wir uns nur im geschlagenen Feld wiederfinden.

👍 Der diesjährige Fahrradausflug führte uns am 10. Oktober 1999 nach Flatz. Dort angekommen wurden unter der fachmännischen Leitung des Bezirkssachbearbeiters der Feuerwehrjugend, HLM Kosak Josef, für uns Würstel gegrillt. Anschließend fuhren wir am Schwarzataler Radweg wieder nach Hause.

👍 Das Herbstprogramm führte uns wieder ins FW-Haus nach Küb, wo für die Feuerwehrjugendmitglieder ein Erste-Hilfe-Kurs abgehalten wurde.

Neben diesen zahlreichen Aktivitäten genossen wir in den Wintermonaten jeden Montag das Abendturnen in der Ghegahalle in Payerbach. Wir Jugendführer nahmen an 4 Abschnittsfeuerwehrjugendsitzungen und an div. Fortbildungslehrgängen teil. FM Roland KOBERMANN besuchte den Feuerwehrjugendführerlehrgang in Tulln.

Ganz besonders freuten wir uns über die Neuzugänge **TIEBER Andreas**, Werning-Payerbach und **KÜBERL Peter**, Heufeld-Gloggnitz.

Mannschaftsstand per 30.11.1999:

<b>BRUCKNER Markus</b>	<b>GRIßAUER Peter</b>	<b>HEINFELLNER Andreas</b>
<b>KUSELBAUER Thomas</b>	<b>KÜBERL Hannes</b>	<b>KÜBERL Peter</b>
<b>NEMETH Andre</b>	<b>RELLA Matthias</b>	<b>SCHLAG Christian</b>
<b>TIEBER Andreas</b>	<b>THIEL Markus</b>	<b>WAGNER Christoph</b>
<b>WAGNER Robert</b>	<b>WAITZ Christian</b>	<b>WALLNER Stefan</b>

**Von unserer Feuerwehrjugend wurden im abgelaufenen Jahr 68 Dienste mit 819 Männern und 4295 Stunden geleistet.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir weitere interessierte Burschen ab 10 Jahren in unsere Feuerwehrjugend aufnehmen könnten.

**Kontaktadresse:** Jochen BOUS, Tel.: 0664/402 44 69

.....  
V Jochen BOUS  
Jugendführer

.....  
FM Michael BURGERT  
Hilfsjugendführer

.....  
FM Roland KOBERMANN  
Hilfsjugendführer

**NEUJAHRSSAMMLUNG 1999**

**Spenden zu S 2.000,-:**

Dr. KLACKL Johannes und Elisabeth, JENNER Walter, Dr. DINZL Gottfried



**Spenden zu S 1.600,--:**

Fam. JÄGER

**Spenden zu S 1.500,--:**

Fam. ROSENKRANZ, Dr. SCHEITZ-APOLD, Dr. FONDI M.

**Spenden zu S 1.384,--**

Fam. Dr. RELLA

**Spenden zu S 1.200,--:**

HIRSCHLER Leopold

**Spenden zu S 1.000,--:**

Fam. SUPPENSCHMIED, PLOCHBERGER Alois, FAHRNER Anton und Maria, WEINZETTL Rosa, Fam. HAGENHOFER, Dr. TISCHLER, Fam. SOTNY, Fam. SCHIERAUS-WALLNER, BRANDSTÄTTER Martha, BRANDSTÄTTER Martin, Tischlerei KNÖBL, PATAK Friedrich und Maria, Dr. LASCH Traude, Dr. EICHTINGER Werner, MAYER Wolfgang C. M., Dir. TOMASCHEK N., LOIPNER Robert

**Spenden zu S 900,--:**

KOBERMANN Franz

**Spenden zu S 700,--:**

WALLNER Edmund,

**Spenden zu S 600,--:**

Fam. KRATZER und GANSTERER, BRANDSTÄTTER Stefan und Sieglinde, GARBIS Papazian, WIESER Karl und Christine, PRANGL Werner und Julius, WALLNER Friedrich und Marion

**Spenden zu S 550,--:**

Fam. WAITZBAUER

**Spenden zu S 500,--:**

Dr. KOMJATI Martin, Fam. JAKOBEK, MAIER Josef, Fam. TUMPOLD, KRCDMAR Kurt, Fam. HOFFMANN, KÖNIGSHOFER Gertrude, Fam. STICKELBERGER, Fam. JEITLER-HECHER, HEINFELLNER Johann, HAIDER Franz, WEINZETTL Otto und

Maria, DUDEK Georg, Fam. OLBRICH, KOBERMANN Franz sen., TASCHNER Thomas, Fam. POLLEROS, Fam. BRUNER, WIESEL-FLINK Konrad, Fam. KRETSCHMAR, WALLNER Karl, Fam. GRASL-GÖTH, Fam. WENDEL-MAYERHOFER, BOUS Josef, GANSTERER Franz und Maria, HINTERLEITNER Johann und Franz, BOUS Jochen, WAGNER Heribert und Andrea, PETRIDES Franz, KOBERMANN Johann, LAMPRECHT Günther, FRASS Anna, ROTTMANN Maria, ROTTMANN Albert, HUBER Erich, BOCK Johann und Maria, TSCHARNUTTER Anne-Marie, Gasthaus HAHNENKAMP, MARTINI Margot, RUMPLER Sieglinde, WODL Felix, PRANGL Gerald und Alexandra, HIRSCHBEK F. und J., LEHNER Rudolf, KABINGER Josef, BURGERT Helmut und Susanne, unleserlich, Fam. POGATS, TAUCHNER Leopold, Dkfm. KLEIN Gerhard, DI SCHWAIGER Edith, DIESCHY Franziska, LUCAN Christine, LITSCHAUER Hermine, STOLKA Rudolf, MÜLLEBNER Josef, HEBAR Margerete, OBERMEIER Karl

### **Spenden zu S 400,--:**

Fam. GRUBER, ROTTMANN Manfred und Karin, FAHRNER Leopold sen., Fam. MOSHAMMER, Fam. AUER- PRUGGMAYER, Dr. HOLZSCHUH Martha und Adolf und Fam. FRONEK, ZWINGER Karl, FAHRNER Helga, SALAZAR Friedrich, TRYKAR Brigitte, Fam. POLLER, KRONEDER Helmut, DDr. RONNIGER Roland

### **Spenden zu S 350,--:**

Fam. FUCHSJÄGER, Fam. WALLNER Hubert und Eva

### **Spenden zu S 300,--:**

HÜTTERER Johann, Fam. KÄFER, GRUBER Elisabeth, BAUER Franz, KERSCHBAUMER Alfred, KUMHOFER Leopoldine, ZÖHRER Herbert, FAHRNER Leopold jun., KEIBLINGER Gisela, TAUCHNER Johann und Andrea, STEINER Wilma, BRUNNER Karl, HEINFELLNER Rudolf, TATZGERN Engelbert, SCHEIKL Luise, KORNHÄUSL Heinrich, BURGHART Ludwig, PRANGL Ewald, LUTZ M., NEGRIN Franz und Ilse, KRAKHOFER Friedrich, AIGNER Oskar, DOBLREITER Franz, DEMEL Johann, Fam. KAISER, Fam. LEYER-MATULA, MAYERHOFER Anna, KOBERMANN Margot, Fam. JAHROS, Fam. FONDI, THIEL August, Fam. JESSL-HOLZER, AIGNER Adolf, FUCHS Ferdinand, VITOVEC Ferdinand, ZIEGLER Herbert, Fam. PRATSCHER, ROTTMANN Hans, ROTTMANN Albert, ROTTMANN Andreas, unleserlich, Fam. SEIDL-BRETTENTHALER, PANZENBÖCK Helmut, WAGNER R., KOSAK Magarete, ROMAN Maria, KURZ E. und E., RUMPLER Elfriede, Weinzettl Rupert

### **Spenden zu S 300,--:**

BOGENSPERGER Jakob und Christine, REISENAUER Willi, Fam. FASCHING-KURZ, KARNER Alois, EITLER Walter, HARKER Helmut, PRUCKNER Willi, NEUNKIRCHNER Franz, LEINWEBER Kurt, Fam. CZIHLARSCH, Fam. JAHRMANN

### **Spenden zu S 250,--:**

FERSTL Rudolf, Fam. JAKOBEK, OSTRIZEK Hermine, Fam. HUBER Harald

### **Spenden zu S 200,--:**

LAMMER U. und F., STUHR Anton, Fam. DÄMWA, Fam. WINKLER, WALK Rudolf, BRANDSTÄTTER Jakob, WIESER Leopold, SCHEUCHER Johann, SCHWEIGER Johann, OLT Anni, OFENBÖCK Alfred, WIESER Karl sen., JURICKA Anton, BURGHART Anton, HÖFLER Maria, SCHANDL Anna, Fam. HETZL, STINGL Josef, PULPITEL Peter, PLETTER Ernst, POSCH Siegfried, AUER Johann, DEMEL Martina, MAREK Otto, KÜBERL Peter, Fam. TREUER, GRABNER Rudolf, WEINZETTL Walter, Fam. SCHWEIGER, Fam. WEISS, Fam. LINDER, Fam. HECHER, Fam. SCHWEIGER-ENGELBRECHT, Fam. KAMEL, Fam. LESKOVAR, Fam. REHLING, OFENBÖCK Herbert und ZIKUDA Waltraud, MORGENBESSER Helmut und Irmgard, Fam. POSCHAUKO, PRANGL Wolfgang, PISTEK Helmut, PONWEISER Karl, FITSCH Roswitha, ROMAN Erna, GRISSAUER Peter, VENHODA Eduard, BRANDSTÄTTER Josef, PULPITEL Johann, PETER Elfriede, WEISS Manfred, HORN Ingrid, LACKNER J., Fa. MÜLLER-UMREICH, Fam. HÖLLERSBERGER, MASTAIR Edith, Dr. med. ROTTER Manfred, RATIZ Nora, LANG Erich, SCHEER Rosa, SCHÖNHERR Erich und Edith, Fam. NICKMANN, KOLBE Hilda, NEUNKIRCHNER Walter, SIEBENHEITL Franz,

### **Spenden zu S 150,--:**

GRISSAUER Ilse, Fam. HÖTSCHL, SEMORAD Herta, Fam. TOMASCHEK, Fam. KOTNIK-HAUPT, HÜTTER Otto, SCHLAG Anita, ZÖHRER Anna, GANSTERER Theresia, GRASS Friedrich, GRISSAUER Maria, SPIELBICHLER Rudolf, KACENA Johann sen.,

### **Spenden zu S 100,--:**

Fam. SCHMIEDHUBER, Fam. HAIDNER, BRUNNER Andreas, AUER Anna, BREITFELLNER Anna, BRENNER Maria, BRUNNER Antonia, LENZ Josef, BREITLER Josef, LECHNER Ernst, Fam. SWOBODA, Fam. FÜBI, MÜLLER Erna, Fam. KLOSTERMANN, HAIDER Jukoni Michael, ZANITZER Felix, BAUER Elisabeth, Ing. WETL Walter, SAMITSCH Karl, ARTNER August, STARIK Walter, WEITZBAUER Gertrude, ADELPOLER Josef, HALMER Hans, KRAL Franziska, HLAVACEK Hilda, Fam. WOLLRAB

### **Spenden zu S 80,--:**

DEINHAMMER Hubert

### **Spenden zu S 50,--:**

Fam. FRANKENSTEIN, Fam. HEISSENBERGER, Fam. TOTH-RUNZ, SCHÄFFER Anna

Sollte in der Auflistung der Neujahrssammlung ein Fehler aufscheinen, ersuchen wir Sie, sich so rasch wie möglich mit LDV- Stv. VM Thomas WALLNER, (Tel.: 02666/ 54947) in Verbindung zu setzen, und sich über die Buchung Ihrer Spende zu überzeugen.

Spenden, die nach dem 30. August 1999 eingegangen sind, scheinen im Gebarungsnachweis unter dem Punkt "Spenden bei Einsätzen und div. Spenden" auf.

**DANKE!**



Freiwillige Feuerwehr Küb  
2671 Küb 92  
Gemeinde Payerbach

P.b.b.

.....

.....  
.....  
.....

*Die Feuerwehren*

**RETTEN-LÖSCHEN-BERGEN-SCHÜTZEN**